

Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin
Dr. Dietlind Tiemann
14767 Brandenburg

Brandenburg, den 07.03.2013

**Anfrage an die Oberbürgermeisterin im Zusammenhang mit der Haushaltsdiskussion
Hier: Unterhaltungsaufwendungen für städtische Schulen und Sporthallen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Im Zusammenhang mit der aktuellen Haushaltsdiskussion sowie längerfristigen Haushaltsplanungen bitte ich um Beantwortung der nachfolgend aufgeführten Fragen bis zum 22.03.2013.

1. Wie viele städtische Schulobjekte gibt es in unserer Stadt?
2. Wie hoch sind die für das Haushaltsjahr 2013 für diese Objekte insgesamt eingestellten Haushaltsmittel (PPP-sanierte Schulen und PPP-Sporthalle inbegriffen) untergliedert nach:
 - a) Technisches Gebäudemanagement (Inspektion/Wartung, Instandsetzungsarbeiten, Schönheitsreparaturen, ...)?
 - b) Infrastrukturelles Gebäudemanagement (Reinigung, Hausmeister, Wach- und Schließdienste, Managementpauschale)?
3. Fragen konkret die im Rahmen des PPP-Vertrages sanierten Schulobjekte und die neu gebaute Dreifeldsporthalle betreffend:

Neben der Instandsetzung von 4 Schulen und dem Neubau einer Dreifeldhalle wurde dem privaten Investor von der Stadt im Rahmen des PPP-Vertrages auch der laufende Betrieb (Technisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement) für einen Zeitraum von 20 Jahren übertragen. In diesem Vertrag sind Preisanpassungsklauseln enthalten. So sind die Kosten für den jährlichen Betrieb mit einem Index versehen. Die Kosten sind entsprechend dieses Index jährlich anzupassen und erhöhen sich somit kontinuierlich.

- a) Bitte erläutern Sie welcher Index der Preisanpassung zu Grunde gelegt wird, wie dieser Index ermittelt wird und mit welchem prozentualen Anstieg der jährlichen Betriebskosten die Stadt derzeit und zukünftig rechnen muss.
- b) Bitte stellen Sie im Rahmen eines Finanzplanes für die Vertragslaufzeit des PPP-Vertrages die daraus jährlich anfallenden Kosten aufgegliedert nach:
 - jährliche Gesamtrate für die Sanierung der Schulen und den Sporthallenneubau
 - jährliche Gesamtrate für den Betrieb der 4 Schulen und die neue Dreifeldhalle (unter Berücksichtigung der indexierten Kostensteigerung des Betriebes) dar.
- c) Bitte untergliedern Sie dann die ausgewiesene jährliche Gesamtrate für den Betrieb unter Berücksichtigung des Preissteigerungsindex weiterhin in:
 - Technisches Gebäudemanagement (Inspektion/Wartung, Instandsetzung/ Erneuerung, Schönheitsreparaturen) und
 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement (Reinigung, Hausmeister, Wach- und Schließdienste, Managementpauschale).

Bitte stellen Sie die Ergebnisse auch in nachfolgender Tabellenform dar:

Vertragsaufzeit	Veranschlagter Preissteigerungs-Index (Teuerungsrate in %)	Jährliche Gesamtrate für die Sanierung der 4 Schulen und den Neubau der Sporthalle	Jährliche Gesamtrate für den Betrieb (Technisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement) der 4 Schulen und der Sporthalle	Jährliche Gesamtrate für den Betrieb: hier nur: (Technisches Gebäudemanagement) der 4 Schulen und der Sporthalle	Jährliche Gesamtrate für das Infrastrukturelles Gebäudemanagement der 4 Schulen und der Sporthalle
1. Jahr					
2. Jahr					
.....					
20. Jahr					

Die 4 Schulen wurden durch den Investor vor Übernahme der Betriebsphase umfassend saniert, die Sporthalle sogar neu errichtet.

- d) Welcher Bauzustandsnote waren die 4 PPP-Schulobjekte vor Ihrer Instandsetzung zugeordnet?
- e) Welcher Bauzustandsnote waren die 4 sanierten Schulobjekte und die neue Dreifeldsporthalle nach Ihrer Instandsetzung/Neubau zugeordnet?
- f) In welcher Bauzustandsnote hat der Betreiber die Gebäude während der vereinbarten Betriebslaufzeit von 20 Jahren vorzuhalten?
- g) In welcher Bauzustandsnote sind die Gebäude vom Betreiber nach Ablauf der 20 Betriebsjahre an die Stadt zurückzugeben.
- h) Besteht die Gefahr, dass die Gebäude sich nach Ablauf der 20 Jahre in einem schlechten Bauzustand (z.B. Bauzustandsnote 3 (Grenze zur Bauzustandsnote 4) befinden und die Stadt dann nach erfolgter Rücknahme zunächst selber umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erbringen muss?
- i) Bitte definieren und beschreiben Sie verbal die Kriterien wonach ein Gebäude einer bestimmten Bauzustandsklasse zuzuordnen ist und ordnen sie diese den einzelnen Bauzustandsnoten zu.
- j) Mit welchem Unterhaltungsaufwand ist in Anbetracht der gerade erfolgten Sanierung der Schulen und dem Neubau der Dreifeldsporthalle in den nächsten Jahren an diesen Objekten zu rechnen?
- k) Muss die Stadt die jährlich steigende Unterhaltungspauschale vom ersten Jahr an bezahlen, unabhängig davon ob bzw. in welchem Umfang Unterhaltungsaufwendungen entstanden sind?
- l) Welche konkreten Leistungen werden im Rahmen der vertraglich vereinbarten und ebenfalls indexierten Managementpauschale erbracht?
- m) Wie hoch ist diese Managementpauschale derzeit und wie ist dafür die Kostenentwicklung im Rahmen der PPP-Vertragslaufzeit?
- n) Besteht die Möglichkeit Teileleistungen des PPP-Vertrages zu kündigen und zum Beispiel Leistungen, die durch den AN im Rahmen der Managementpauschale enthalten sind an das GLM zu übertragen?

Ich bedanke mich für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen

Britta Kornmesser
Stadtverordnete SPD-Fraktion